

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1796**

16 (21.4.1796) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

## Allgemeines

Intelligenz - oder Wochenblatt  
für sämtlich - Hochfürstlich - Badische Lande.

Mit Hochfürstlich - Markgräflich - Badischem gnädigstem Privilegio.

## Fürstliche neue Verordnungen.

General-Decret an sämtliche Ober- und Aemter  
beider Landesanteile exclusive Beinheim und  
Kodemachern, sub dato Carlsruhe den 30ten  
Merz 1796. SKN. 3487 - 88.

Untersuchung der Unzucht - Sachen betreffend.

Da man dahier wahrzunehmen gehabt hat, daß  
bey verschiedenen Ober- und Aemtern in vorkommen-  
den Unzuchtsfällen nicht mit gehöriger Ordnung zu  
Werk gegangen wird, indem entweder alle auch be-  
kannt gewordene und angebrachte Unzuchtsfälle nicht  
gehörig untersucht und bestraft werden, oder bey Un-  
tersuchung derselben gegen eine Person aus einem an-  
dern Gerichts - Zwang nicht vorher genaue Erkundig-  
ung bey dessen Obrigkeit über ihren vorhergehenden  
Lebenswandel eingezogen wird, so werden sämtliche  
Ober- und Aemter andurch auf Beobachtung der ge-  
hörigen Ordnung bey dergleichen Untersuchungen auf-  
merksam gemacht und denselben aufgegeben, bey den  
jedemal vorkommenden Fällen genaue Erkundigung  
und Erforschung des vorhergehenden Lebenswandels  
der betreffenden Personen, und ob solche nicht bereits  
wegen nemlichen Vergehens in Untersuchung gekom-  
men und bestraft worden, einzuziehen, und bey Einbe-  
richtung von dergleichen zu disortigem Erkenntnis ge-  
eigneten Fällen jedesmal die sämtlichen über einer sol-  
chen Person vorher begangener Unzucht verhandelten  
Acten mit einzusenden. Decretum q. l.

Badenbadische Brandversicherung - Gelder

Rechnung, vom 20ten Januar 1794.

bis dahin Anno 1795.

Also pro Anno 1794.

(Beschluss.)

Im Ausstand.

Ausgab.

Im Oberamt Kirchberg und Amt Dill

vor 1793. — — 209 fl. 41 kr.

— 1794. — — 105. — 18.

314. 59.

Im Amt Naumburg, Martinsstein und  
Herrstein.

vor 1793. — — 118 fl. 47 kr.

— 1794. — — 59. — 23½.

178. 10½.

Im Amt Sprendlingen.

vor 1793. — — 28 fl. 24 kr.

— 1794. — — 14. — 15½.

42. 39½.

Im Oberamt Birkensfeld und Amt Zbar

vor 1793. — — 187 fl. 6 kr.

— 1794. — — 100. — 22.

287. 28.

Im Amt Kehl.

vor 1793. — — 6 fl. 12 kr.

— 1794. — — 40. — 23.

46. 35.

Im Amt Winterburg vor 1794.

Im Amt Winningen vor 1794.

Summa 970 fl. 4 kr.

Vorschuß zu Tilgung 1795ger  
Brandschäden.

Dem Fidel Gald von Altschweier dem  
sein Heustall durch Brand beschädigt wor-  
den, wurden aus dem 1793ger Badener  
Remanet vorgeschossen, — —

10. 54½.

Der Hubert Löß zu Hügelshaus emp-  
fieng wegen seiner abgebrannten Behau-  
sung von denen bey der Hofraths - Regi-  
stratur devonirten 1793ger Brandgeldern

360. 12.

Summa 371 fl. 7½ kr.

Geldtransport - Kosten. o.

Summa Summarum aller Ausgab Geld.

—: 3101 fl. 12½ kr.

Compensando

bleiben in Remanet

—: 548 fl. 7½ kr.

welche in Deposito sind:

1) Bey dem Oberamt Mahlberg.

fl. kr.

2) — — Amt Staufenberg.

55. 47½.

23. 57.

- 3) Bey dem Oberamt Baden. — 135: 4.  
 4) — — Amt Ettlingen. — — 313: 34.  
 5) Bey der Hofrathsregistratur.  
 a) Kastatter 1793ger Beyträge  
 — — — 5 fl. 36 $\frac{1}{2}$ .  
 b) Dort ersparte Zinnse von  
 Anno 1793. heimbezahl-  
 ten Capitalien, nach Ab-  
 zug 6 kr. Porto noch 2. 17 $\frac{1}{2}$ .

6) Beym Oberamt Kastatt die zur  
 Hofrathsregistratur einzusendende  
 1794ger Brandgelder — — 11. 28.  
 Sodenn

7) Beym Amt Herrstein ersparten Zinnse  
 de 1791. — — — 22.  
 Thut wieder obige —: 548 fl. 7 $\frac{1}{2}$ .

Hierauf folgt auch der  
 Status Fundi Active.

Remanet — — —	548.	7 $\frac{1}{2}$ .
Ausstände — — —	970.	4.
Restituenda — — —	160.	23.
Summa —:.	1678.	34 $\frac{1}{2}$ .

Passive.

Capitalien: — — —	1120 fl. 47.
Zinnse — — —	89. 38.
	1210. 25.

Im Oberamt Kirchberg sind noch  
 1793ger Brandschäden zu ersetzen — 440. —  
 Summa —: 1650. 25.

Es bleiben demnach der Societät mehr  
 nicht zu gut, als —: 28 fl. 9 $\frac{1}{2}$  kr.

Gefertigt Carlsruhe den 27ten Febr. 1796.

Obrigkeithliche Notifikation.

Carlsruhe. Dem Herrschaftlichen Beyschenk Sutter  
 soll ohne Vorwissen des ihm bestellten Pflegers Hofla-  
 quay Reuschen, niemand nichts borgen, bey Verlust  
 der Forderung. Verordnet beym Hofmarschallnamt  
 Carlsruhe den 18ten April 1796.

Citationes edictales.

Pforzheim. Der von hier entwichene Johann  
 Ludwig Beck von Grobhotwaar, der unter dem Vor-  
 geben, Gold machen zu können, die Leute schändlich  
 betrogen hat, soll sich binnen dato und 6 Wochen da-  
 hier persönlich verantworten, sonst wird er der dissi-  
 gen Lande verwiesen und sein Nahme an den Galgen  
 geschlagen werden. Verordnet bey Oberamt Pforz-  
 heim den 21ten Merz 1796.

Pforzheim. Der wegen Diebstahls entwichene hie-  
 sige Burger Friedrich Thom soll sich wegen seines  
 Austritts binnen dato und 6 Wochen dahier persö-  
 nlich verantworten, sonst wird er der disseitigen Hoch-  
 fürstlichen Lande verwiesen, seines Vermögens entsetzt  
 und sein Nahme an den Galgen geschlagen. Verordnet  
 bey Oberamt Pforzheim den 11ten April 1796.

Pforzheim. Der seit etlich und 20 Jahren abwe-  
 sende Jerg Haug von Dietlingen soll binnen dato und  
 9 Monaten dahier persönlich oder durch einen hinläng-  
 lich Bevollmächtigten erscheinen, sonst wird sein hinter-  
 lassenes Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen  
 Cautian verabsolgt werden. Verordnet bey Oberamt  
 Pforzheim den 14ten April 1796.

Hochberg. Alle diejenige, welche ein Eigenthum,  
 oder eine Schuld aus der Vermögensmasse des gant-  
 mäsig verstorbenen Hanns Michel Heß, gewesenen  
 Burgers und Hainers zu Theningen zu fordern ha-  
 ben, sollen unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden  
 am Montag den 2. May d. J. Vormittags zu The-  
 ningen im Löwen vor dem verordneten Commissarius  
 bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen sich einfin-  
 den und dem Recht abwarten. Verordnet bey Ober-  
 amt zu Emmendingen den 30. Merz 1796.

Mahlberg. Der desertirte Craissoldat Wendelin  
 Rudolph von Ichenheim wird hiermit dergestalt öffent-  
 lich vorgeladen, daß er binnen einem viertel Jahr sich  
 um so gewisser vor hiesigem Oberamt stellen solle als  
 er sonst des Landes verwiesen und sein Vermögen  
 confiscirt werden wird. Mahlberg bey Oberamt den  
 30ten Merz 1796.

Rötteln. Zu dem Ganntverfahren Ulrich Martins  
 zu Feldberg, sollen sich alle diejenige, welche ein Egen-  
 thum, oder eine Schuld aus der Masse zu fordern ha-  
 ben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, auf  
 Dienstag den 17ten May h. a. bey der Commission  
 im Wirthshaus zum Ofen in Feldberg bey Verlust  
 ihrer Rechte und Forderungen einfinden und dem  
 Recht abwarten. Verordnet Lörrach bey Oberamt den  
 9ten April 1796.

Rötteln. Zu der Schuldenliquidation des Burgers  
 Bartlin Gold von Thumringen, sollen sich alle dieje-  
 nige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld aus der  
 Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Be-  
 weisurkunden auf Donnerstag den 12ten May l. J.  
 bey Verlust aller Aussprache an die Masse und die da-  
 rinn befindlichen Sachen, in der Stadtschreiberey dahier  
 einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey  
 Oberamt zu Lörrach den 15ten April 1796.

Rötteln. Zur Erbschafts Berichtigung weyland  
 Johann Jacob Sünsschillings des Burgers und  
 Weismüllers zu Candern, sollen alle diejenige, welche  
 eine Forderung an die Masse zu machen haben, unter  
 Mitbringung ihrer Beweise, bey Verlust der Forde-  
 rung Montags den 9ten May zu Candern vor dem  
 Commissario erscheinen und dem Recht abwarten. Ver-  
 ordnet Lörrach bey Oberamt den 12ten April 1796.

**Sachen so zu verlehnen find.**

**Carlsruhe.** Bey Herrn Rentkammer - Assessor Bernhard ist die ganze mittlere Etage seines dreystöckigen Hauses, welche in 5 tapezirten Zimmern, nebst Küche, Keller und Holzremise, auch wenns verlangt wird, Stallung für Pferde besteht, auf den 23. July d. J. zu verlehnen.

**Carlsruhe.** Bei Hr. Hofraths Canzlist Dresch in der Friedrichs - Straß No. 297. ist der untere Stock seines Hauses, bestehend in 3 Zimmern, verschlossenen Keller und Holzremise zu verlehnen und kann auf den 23ten July d. J. bezogen werden.

**Carlsruhe.** Bey Schumacher Obermüllers Wittib, sind zwey Logien zu verlehnen, jedes mit Stub und zwey Kammern, Speicher, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten und können den 23ten July bezogen werden.

**Carlsruhe.** Beym Bordenwäler Lang ist im obern Stock ein Logie zu verlehnen und kann den 23. July bezogen werden.

**Carlsruhe.** Beim Heyduck Leyfinger ist ein Logie zu verlehnen, kann gleich oder auf den 23. July bezogen werden.

**Stein.** Der Bestand der hiesigen Fleckens Schäferey gehet bis Michaelis h. a. zu Ende, weswegen solche Mittwoch den 4ten May d. J. auf 3 weitere Jahre, nemlich von Michaelis 1796 bis dahin 1799 in Steigerung verlehnt werden wird, wobey sich die allenfallsige Liebhabere an besagtem Tag Nachmittags 1 Uhr auf hiesigem Rathhaus bey der Steigerung einfänden und wenn sie sich Vermögens und Ausführungs halben mit Obrigkeitlichen Zeugnissen gehörig legitimirt haben werden, die Verlehnungs Bedingnisse anhören können. Dieses wird andurch mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß der Beständer ferre Wohnung und ein Stück Wiesen nebst den Bürgerl. Nutzungen zu genießen habe, und 400 — 450 Stück Schaafe halten dürfe. Verkündet bey Amt Stein den 7ten April 1796.

**Stein.** Bis Michaelis dieses Jahrs gehet der Bestand der Fleckens Schäferey zu Wörsingen, bey welcher ein jeweiliger Beständer ferre Wohnung, eine BürgerGade und von jedem gepflücht werdenden Acker die 6te Garb zu beziehen hat, auch mit Ausschluß der Bürger Schaafe alljährlich 230 Stück eigene Schaafe halten und 100 — 110 Stück Lämmer ziehen darf, zu Ende, weshalb solche Samstag den 30. dieses Monats wieder öffentlich verpachtet wird. Welches mit dem Anhang hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, daß sich die Liebhabere gedachten Tags Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus zu Wörsingen einfänden, die Verlehnungs Bedingnisse vernehmen und der Steigerung beywohnen können. Verkündet bey Amt Stein den 7. April 1796.

**Sachen so zu verkaufen find.**

**Carlsruhe.** Eine nach dem Archiv - Exemplar gefertigte und collationirte schöne Abschrift des nie gedruckten Badendbadischen Landrechts und der Landordnung, ersteres um 16 fl. 30 kr. und letztere um 1 fl. Das Nähere ist in Macclots Hofbuchhandlung zu erfragen.

**Personen so gesucht werden.**

**Carlsruhe.** In Macclots Hofbuchdruckerey wird ein junger Mensch aus hiesiger Residenz, von 14 bis 15 Jahren von braven und rechtschaffnen Eltern mit oder ohne Lehrgeld in die Lehre zu nehmen gesucht. Man wendet sich disfalls an das hiesige Zeitungs und Intelligenz - Comptoir.

**Sachen so gestohlen worden.**

**Carlsruhe.** Schon seit einiger Zeit sind bey den Fürstl. Tafeln nach und nach sieben silberne Löffel und 3 silberne Gablen, theils mit dem Hochfürstl. Baad. theils auch mit dem Fürstl. Baadischen und Sachsen - Lauenburgischen Wapven bezeichnet, entwendet worden. Wer nun solche Umstände anzugeben vermag, die zu Entdeckung des Thäters führen, dem soll eine Prämie von 6 Ducaten gereicht werden. Carlsruhe den 11ten April 1796.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Hof - Marschalln Amt.

**Zur Nachricht.**

**Carlsruhe.** Hospital - Vorsteher für den Monat April ist Herr Hofgerichts Assessor Mallebrein.

In Macclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist in 3 Bänden gr. 8vo. für 6 fl. zu haben.

Baurittels (C. W.) Markgräflich Badischen Regierungs - Secretairs und Stadtschreibers der Markgrafschaft Hochberg) practische Anleitung zu den bey Stadt - Land - und Amtschreibereyen vorkommenden Geschäften 1792 — 1796.

Dieses sehr gut und practisch mit vielem Fleiß angearbeitete Werk kann mit Recht allen Incipienten Scribenten ic. als ein trefflich belehrendes Handbuch nicht genug empfohlen werden. Der 3te und letzte Theil, welcher erst diese Ostern die Presse verlassen hat, ist nicht nur für alle Personen von Stadt - Land - und Amtschreibereygeschäften, sondern auch für Ortsverordnete, Richter, Gerichtschreiber, jeden Bürger und Bauer in und ausser Land höchst brauchbar.

**Serner ist ganz neu zu haben.**

Eckartshausen Prieres & Contemplations, traduits de l' allemand. 12mo. Bruxelles 1796. 48 kr.

Statts (D. Joh. Friedr.) Magazin für Christliche Dogmatik und Moral, deren Geschichte und Anwendung im Vortrag der Religion. 1tes Stück. 9. 8. Tübingen 1796. 1 fl. 30 kr.

Hofacker Principiorum Juris civilis romano germanici. Tomi. III. Pars prior. gr. 8vo. 1796. 2 fl. 30 kr.

Müllers Joh. Val. (und Hofmann) (Georg Friedr.) vermischte Aufsätze und Bemerkungen aus der theoretischen und praktischen Heilkunde 1ter Theil. gr. 8. Frankf. und Leipz. 1796. 1 fl. 30 kr.

Taschenbuch für Reisende jeder Gattung durch ganz Deutschland für 1796. 1 fl. 30 kr.

**Gebohrne.**  
 Karlsruhe. Den 6ten März, Friederike Christine Vater: Joh. Benjamin Bickel, Bürger und Schumachermeister. Den 22ten, Heinrich August, Vater: Herr Michael Schweigert, Fürstl. Hofgärtner. Eodem Christiane Salome Charlotte, Vater: Carl Stählinger Bierbrauer dahier. Den 27ten, Caroline Helene Wilhelmine, Vater: Herr Benjamin Heinrich Roth, Hofraths-Assessor und Cammer Consulent. Den 30ten Carl Friedrich, Vater: Hr. Jacob Dürr Fischinspector. Den 2ten April, Friederike Juliane Dorothee, Vater: Hr. Friedrich Mez Hofsequeat. Den 10ten Joh. Daniel, Vater: Joh. Daniel Keel Herrschafst. Kutscher. Den 16ten, Jacob Friedrich, Vater: Johannes Nagel, Bürger und Strumpfwirkermeister.

**Gestorbne.**  
 Karlsruhe. Den 18. März. Rosine Margarethe Schmidtin, alt: 20 J. 2 M. 8 T. Den 20. Frau Johanne Sabine, geb. Grootshinn, verwittibte Wittlinsbacherin, alt: 38 J. Eod. Marie Salome, Bat. weil. Hr. Andreas Nicolai, Schullehrer in Kl. Carlsru. alt: 12 J. 2 M. 19 T. Den 21. Christine Kabin, vielsährige Dienstmagd, alt: ungefähr 48 Jahre. Den 23. Joh. Georg Fark, Zimmergesell und Hinterhof, alt: 57 J. 8 M. 5 T. Eod. Ernestine Christiane, B. Joh. Glaser, B. u. Schlosser, alt: 4 J. 8 M. 1 T. Den 24. Eve Marie, B. Joh. Jak. Geiell, Maurersgesell, alt: 2 J. 6 M. weniger 2 T. Eod. Marie Sophie, geb. Känderin, verwittibte Schmidtin, alt: 59 J. 7 M. 25 T. Eod. Hr. Johannes Wächtermann, Bürger, Kiefermeister u. Rathsoberwandter, alt: 56 J. 2 M. 5 T. Den 31. Frau Rosine, geb. Bartholdin,

weil. Herrn Geistlichverwalters Vdch hinterlassene Wittwe, alt: 46 J. 24 T. Den 5. April. Marie Elisabeth, B. Jak. Hattich, Bürger in Kl. Carlsru. alt: 2 J. 6 M. Eod. Marie Magdalene, geb. Kanjinn, verwittibte Völklin, alt: 75 J. 3 M. 16 T. Den 7. Adam Friedrich, B. Otto Heinrich Becker, B. u. Beckermeister, alt: 13 J. 2 M. 13 T. Den 8. Juliane Magdalene, B. Joh. Fried. Luder, B. u. Schumachermeister, alt: 3 J. 1 M. 21 T. Den 9. Hr. Friedrich Meyer, Herrschafst. Meier in Gottsau, alt: 73 J. Den 12. Christian Jakob B. Hr. Ludwig Leonhard Dollmetich, B. u. Kaiserwirth, alt: 4 J. 2 M. 9 T. Eod. Juliane, B. Friedrich Gebhart, Fürstl. Gartenknecht, alt: 4 J. 7 M. 4 T. Den 10. Joh. Ludw. B. Ludw. Kneiding, B. u. Fuhrmann, alt: 3 J. 4 M. Den 16. Fr. Marie Agnes, geb. Wildersöhn, verwit. Reinboldin, alt: 78 J. 6 M. 3 T. Den 17. Joh. Gieser, alt: 3 M. Eod. Joh. Peter Selting, Schumachermeister, alt: 21 J. Den 18. Caroline Amalie Friederike, B. Jakob Städ, B. u. Schumachermeister, alt: 2 J. 6 M. 11 T. Eod. Joh. Christoph Julius Schall, B. u. Schneidern. alt: 49 J. 1 M. 28 T.

**Copulirte.**

Carlsruhe. Den 3ten April, Andreas Hambel, adelicher Bedienter mit Elisabeth Schwarzinn von Durlach. Den 10ten, Herr Philipp Rärcher, Hofjäger mit Jgfr. Catharine Friederike Wagnerin von hier. Den 17ten Johann Christian Friedrich Kiefer, Bürger und Metzgermeister mit Catharine Elisabeth Frankenbergerin. Eodem, Herr Johann Jacob Schmidt, Bürger und Uhrenmacher, mit Jungfer Sophie Elisabeth Füllmeihinn.

**Dienstnachrichten.**

Senenissimus haben gnädigt gerührt, dem Knaben Schullehrer Hrn. Dreher zu Emmendingen den Character eines Präceptoris beizulegen. Ferner haben Hdchsdieselben den Schulcandidaten Hrn. Carl Friedrich Seyfried zum Schulmeister-Adjunct bey seinem Vater, dem Schulmeister in Mengen, jedoch ohne Hoffnung, der Nachfolge in diesem Dienst gnädigt ernannt.

**Marktpreise vom 18. April 1796.**

Fruchtpreise.	Carlsru.		Durlach		Beckenschlagung.		Carlsruhe.		Durlach.		Fleischschlagung.		Carlsruhe.		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.			Pf.	Kot.	kr.	Pf.	Kot.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Walter.					Weiz, oder Semmel							Das Pfund.				
Alt Korn.	12	48	12	48	—	—	7	2	—	6	2	Rindfleisch gutes . . .	14	14		
Neu Korn.	12	48	12	48	Weiß Brod . . . .	—	22	6	—	20	6	Schmalz . . . . .	12	13		
Alte Kernen.	20	30	20	30	— dito . . . . .	—	—	—	—	—	—	Hammerfleisch . . . .	—	—		
Neue Kernen.	20	30	20	30	Schwarz Brod . . .	1	28	10	2	5	10	Kalb . . . . .	9	9		
Waizen.	19	44	19	44	Dito Brod . . . . .	—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch . . . .	13	13		
Haber.	9	20	9	20	Oeconomisch Brod	—	—	—	—	—	—					